



FFT-Newsletter 05/2022 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

BMWK: Entwicklung Digitaler Technologien – Edge Datenwirtschaft

DFG: German-Korean Funding Programme for Joint Workshops and Research Visits

DAAD: Praxispartnerschaften zwischen Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungsländern

WW-Stiftung: Symposien für Themenwoche zu „Scheitern in der Wissenschaft“

DFG: Schwerpunktprogramm „Das iranische Hochland: Resilienzen und Integration in vormodernen Gesellschaften“ (SPP 2176)

DFG/NFRF: German-Canadian Collaboration Opportunities within NFRF 2022 Special Call: Research for Post-Pandemic Recovery

BMBF: Plattform Privatheit – Bürgerinnen und Bürger bei der Wahrnehmung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung unterstützen

Else Kröner Medical Scientist Kollegs 2022

Forschungsförderung im Rahmen des Gilead Förderprogramms

VolkswagenStiftung: Gastforschungsprogramm für geflohene ukrainische Wissenschaftler:innen

DFG/JSPS: Joint Japanese-German Research Projects 2022 in Materials Science and Engineering for Energy Storage, Conversion, and Transport

Veranstaltungen

it's OWL Innovationsprojekte: virtuelles Matching-Event am 18.03.2022 | 15 – 17 Uhr

Weitere Meldungen

DKN Establishes New Working Groups

Geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler: DFG weitet Unterstützung aus

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELF](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

BMWK: Entwicklung Digitaler Technologien – Edge Datenwirtschaft

Deadline: 25. März 2022, 12:00 Uhr (zweistufiges Verfahren)

Link: [BMWK](#)

Edge Computing ermöglicht die Datensammlung und -verarbeitung und damit verbunden die Wertschöpfung in der Nähe des Ortes, an dem die Daten generiert werden. Die Erschließung und Erprobung innovativer Data Science Technologien für Edge Computing-Anwendungen steht deshalb im Fokus dieses Förderaufrufs. Angestrebt werden Projekte, in denen der Nutzen und die Vorteile von Edge Computing-Lösungen insbesondere in ökonomischer und auch ökologischer Hinsicht in unterschiedlichen Anwendungsdomänen aufgezeigt werden.

Ziel des Förderaufrufs ist es, die Entwicklung und Erprobung von Edge Computing-Software und die Ausbalancierung von Edge- und Cloud-Datenräumen als Grundlage zum souveränen Datenaustausch und -nutzung zu forcieren. Die geförderten Projekte sollen zum Transfer modernster Data Science Technologie vor allem in die mittelständische Wirtschaft beitragen. Die Ergebnisse der geförderten Projekte und des Technologieprogramms insgesamt sollen Ausgangspunkte für die Schaffung innovativer, datenbasierter Lösungen und Geschäftsmodelle bilden und durch Spill-over Effekte auch branchenübergreifend Wirkung entfalten.

Berücksichtigt werden sollen in den Projekten insbesondere auch die Potenziale der Digitalisierung für den Klima- und Umweltschutz. Daher sollen die im Rahmen des vorliegenden Technologieprogramms geförderten Projekte nachhaltige Data Science Technologien nutzen und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftsmodelle entwickeln. Zudem soll ein Fokus auf der Vermeidung von Rebound-Effekten liegen.

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

DFG: German-Korean Funding Programme for Joint Workshops and Research Visits

Deadline: 14.04.2022

Link: www.dfg.de

The DFG and the National Research Foundation of Korea (NRF) offer funding for German-Korean joint workshops and research visits. The aim is to bring together relevant and competitive researchers from Germany and South Korea to establish collaborative scientific relationships and prepare joint projects. Funding is available for (1) exploratory workshops and (2) research visits (max. three months). Both components can be combined if they are in close temporal relationship and if this facilitates especially effective preparation of a joint project.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

DAAD: Praxispartnerschaften zwischen Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungsländern

Deadline: 19.04.2022

Link: www.daad.de

Im Rahmen des Programms „Praxispartnerschaften zwischen Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungsländern“ soll die Hochschulausbildung in Entwicklungsländern verbessert werden, damit sie den Anforderungen des Arbeitsmarktes besser Rechnung trägt, zur Wirtschaftsentwicklung beiträgt und dem „Brain Drain“ entgegenwirkt. Durch das Programm soll der Praxisbezug in den Studiengängen erhöht und das wirtschaftsorientierte Profil der Hochschulen verbessert werden. Dies wird durch die aktive Beteiligung der deutschen und lokalen Wirtschaft erreicht. Förderfähig sind u.a. Reisen und Kurzaufenthalte von deutschen und ausländischen Forschenden und Studierenden, Durchführung von und Teilnahme an Veranstaltungen, Forschung und Lehre, und Maßnahmen zur Entwicklung digitaler Lehr- und Lernmaterialien.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

VW-Stiftung: Symposien für Themenwoche zu „Scheitern in der Wissenschaft“

Deadline: 18.05.2022

Link: www.volkswagenstiftung.de

Mit der Symposienwoche „Failure matters – Dimensionen des ‚Scheiterns‘ in der Wissenschaft“ (12. – 14.12.2022) möchte die Volkswagen-Stiftung das Thema Scheitern in der Wissenschaft aus der Tabu-Ecke holen und offen und disziplinenübergreifend zur Diskussion stellen. In diesem Rahmen sollen Symposien gefördert werden, die herausarbeiten und diskutieren, was es bedeutet, Risiken einzugehen und ggf. zu scheitern, z.B. für individuelle Forschende, die jeweilige wissenschaftliche Disziplin, interdisziplinäre/internationale Kooperationen, Wissenschaftsförderer oder die Wissenschaftspolitik. Dabei möchte die Stiftung insbesondere dazu ermutigen, im Rahmen der Symposien einen Austausch zu ermöglichen, der über eine rein fachwissenschaftliche Perspektive hinausgeht, indem auch Akteur*innen aus anderen relevanten Bereichen wie bspw. Politik oder Wissenschaftsförderung oder -management einbezogen werden. In diesem Sinne ist auch von Seiten der Stiftung geplant mit Vertreter*innen unterschiedlichster Disziplinen ins Gespräch zu kommen, um ggf. Leitlinien für das Förderhandeln der Stiftung zu generieren.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

DFG: Schwerpunktprogramm „Das iranische Hochland: Resilienzen und Integration in vormodernen Gesellschaften“ (SPP 2176)

Deadline: 29.06.2022

Link: www.dfg.de

Das Schwerpunktprogramm ist auf archäologische, kultur- und sprachwissenschaftliche Forschungsvorhaben (prä-)historischer Gesellschaften des Hochlands Iran ausgerichtet. Ziel des Programms ist es, die verschiedenen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Prozesse dieses Raums nach Rohstoffregimen, institutionellen Verhältnissen und der Mobilität seiner Bewohnerinnen und Bewohner nachzuzeichnen. Dabei werden die besonderen Formen von Krisenbewältigung und sozialer Widerständigkeit als auch die kulturelle Integrationsfähigkeit als tragende Elemente dieser Hochlandgesellschaften untersucht. Projekte sollen entlang dieser Themen entwickelt und weitergeführt werden. Kooperationen zwischen einzelnen Projekten sind hier ausdrücklich erwünscht und sollten bereits im Antrag genannt werden. Das Programm wird in enger Zusammenarbeit mit iranischen Partnerinnen und Partnern durchgeführt.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

DFG/NFRF: German-Canadian Collaboration Opportunities within NFRF 2022 Special Call: Research for Post-Pandemic Recovery

Deadline: bis auf Weiteres geöffnet

Link: www.dfg.de

This programme aims to mobilise research efforts in support of a more equitable, sustainable and resilient post-pandemic reality. It will support a diverse portfolio of projects that directly address one or more of the research priorities outlined in the UN Research Roadmap for COVID-19 Recovery. While the NFRF call requires the principal investigator to be based in Canada, it also requires the involvement of international collaborators and allows for the transfer of funds outside of Canada to support international participation. Interested researchers in Germany are in principle eligible for NFRF funds that can be used to support the research activities of international researchers. However, researchers eligible for DFG funding can liaise with the Research for Post-Pandemic Recovery programme through an independent individual research grant proposal to the DFG with reference to a related cooperation.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Plattform Privatheit – Bürgerinnen und Bürger bei der Wahrnehmung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung unterstützen

Deadline: 08.04.2022

Link: www.bmbf.de

Die Richtlinie zur Förderung von Forschungsvorhaben „Plattform Privatheit – Bürgerinnen und Bürger bei der Wahrnehmung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung unterstützen“ soll zu einer sicheren Datennutzung beitragen, indem durch Digitalisierung getriebene, aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen analysiert werden. Grundrechtskonforme Entwicklungsansätze sollen einen sicheren und souveränen Umgang mit Daten ermöglichen. Mittel- bis langfristig soll so ein Standortvorteil für Deutschland und Europa erreicht und die hiesige traditionelle Sensibilisierung für Themen wie Datenschutz und Privatheit für neue Geschäftsmodelle („Datenschutz als Innovationstreiber“) und wirtschaftliches Wachstum genutzt werden. Dieser europäische Weg der Digitalisierung soll so zu wirtschaftlicher Prosperität, gesellschaftlicher Integrität und technologischer Souveränität in Deutschland und in Europa beitragen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Else Kröner Medical Scientist Kollegs 2022

Deadline: 08.06.2022

Link: www.ekfs.de

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung möchte die Medizinischen Fakultäten und Hochschulklinika in Deutschland im Rahmen von wissenschaftlichen Kollegs unterstützen, im medizinischen Bereich die Etablierung von jungen hochtalentierten Medical Scientists zu verbessern und ihre Forschung mit dem Ziel der besseren Behandlung von Patientinnen und Patienten zu optimieren.

Dazu schreibt die Else Kröner-Fresenius-Stiftung die Einrichtung von drei Medical Scientist Kollegs aus, die mit jeweils 1 Mio. € für eine Laufzeit von vier Jahren dotiert sind.

Erwartet wird ein klinik- und institutsübergreifender Antrag aus der medizinischen Fakultät ggf. unter Kooperation mit naturwissenschaftlichen Fakultäten für ein gemeinsames wissenschaftliches Programm, in dessen Rahmen die Kollegiatinnen und Kollegiaten konkrete patientenorientierte Forschungsvorhaben bearbeiten und weiterentwickeln können. Das Konzept kann entweder in der Promotions- oder in der Postdoc-Phase angesiedelt sein. Dazu wird ein spezifisches Programm mit klinischen Weiterbildungskomponenten, Vermittlung ärztlicher Ethik und medizinischer Grundlagen, ein begleitendes professionelles Mentoring-Programm und eine kolleginterne Seminarreihe mit internationalen Gastvorträgen erwartet.

Da nur ein Antrag pro Universität eingereicht werden kann, melden Sie sich bei Interesse bitte möglichst umgehend bei Dez. FFT.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Forschungsförderung im Rahmen des Gilead Förderprogramms

Deadline: 30.04.2022

Link: www.gilead-grants.de

Gefördert werden

- innovative Forschungsprojekte (auch klinische Grundlagenforschung)
- Projekte zur Verbesserung der Patientenversorgung (z.B. Diagnoseraten, Behandlungserfolg)
- innovative Projekte zur Verbesserung des psychosozialen Wohlbefindens der Patienten

in den Themenbereichen HIV, Virushepatitis, COVID-19, Invasive Mykosen, Hämatoonkologie und Brustkrebs.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

VolkswagenStiftung: Gastforschungsprogramm für geflohene ukrainische Wissenschaftler:innen

Deadline: ab sofort jederzeit

Link: www.volkswagenstiftung.de

Das Förderangebot richtet sich an ukrainische Wissenschaftler:innen, die nach dem russischen Überfall auf ihr Land bereits nach Deutschland geflohen sind oder in den kommenden Wochen in Deutschland eintreffen werden. Es bietet sowohl Doktorand:innen als auch Postdoktorand:innen und etablierten Wissenschaftler:innen aller Fachrichtungen die Möglichkeit, für einen Zeitraum von 6-12 Monaten in einer Arbeitsgruppe an einer Universität oder einem Forschungsinstitut in Deutschland ihre Forschungstätigkeit fortzusetzen. Die Antragstellung erfolgt gemeinsam durch die Hochschulleitung und die gastgebenden Wissenschaftler:innen in Deutschland.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG/JSPS: Joint Japanese-German Research Projects 2022 in Materials Science and Engineering for Energy Storage, Conversion, and Transport

Deadline: 08.06.2022

Link: www.dfg.de

As an expression of the long and fruitful scientific collaboration between their two countries, the Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are pleased to announce a new funding opportunity for joint Japanese-German research proposals in the field of materials science and engineering for energy storage, conversion, and transport. The topics should correspond to the responsibility of the review boards (Fachkollegien) 405 and 406: Materials Science and Engineering.

This initiative provides funding for joint research projects carried out between excellent researchers in Japanese universities and institutes and their German counterparts. The joint proposals have to be based on a close interaction between the German and Japanese research teams and should present joint project goals and a joint work plan with balanced contributions from all project partners.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

it's OWL Innovationsprojekte: virtuelles Matching-Event am 18.03.2022 | 15 – 17 Uhr

Link: <https://www.its-owl.de/>

Die Bekanntmachung für die nächste Tranche der it's OWL Innovationsprojekte wird Mitte März veröffentlicht. Auch in diesem Jahr wird im Rahmen einer Matching-Veranstaltung die Möglichkeit geboten, sich zu Projektideen

mit anderen Teilnehmer*innen auszutauschen und potenzielle Projektkonsortien zu identifizieren. Die Veranstaltung wird digital als Videokonferenz via Microsoft Teams stattfinden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen per E-Mail. [Melden Sie sich jetzt kostenfrei an.](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

DKN Establishes New Working Groups

Link: www.dfg.de

The DKN (Deutsches Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth – German Committee Future Earth) is an advisory board mandated by the Executive Committee of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation). The DKN's mandate includes furtherance of the scientific sustainability agenda by identifying and composing strategically significant topics in sustainability research and integrating them into the international Future Earth and World Climate Research Programme (WCRP) platforms. The DKN acts as the national contact point for international developments and activities implemented in the context of these international platforms/research programmes. The DKN also assumes the task of helping shape Future Earth's development process in a substantive and structural manner.

The DKN is setting up new working groups to strengthen the sustainability research in Germany and to support scientists in the development of relevant research activities within sustainability science. Working groups receive funding for two meetings of the working group members (nine people, incl. spokesperson) and for organising a DFG round table (max. 30 people) within a period of 1.5 to maximum of two years. Applications may be sent to info@dkn-future-earth.de by 1 April 2022.

Ggf. Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler: DFG weitet Unterstützung aus

Link: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt bereits seit Dezember 2015 aus ihren Heimatländern geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Ihre bisherigen Fördermaßnahmen erweitert sie nun durch die Öffnung des Walter Benjamin-Programms, das dieser Zielgruppe die Integration in das deutsche Wissenschaftssystem in jedem Karrierestadium (ab der abgeschlossenen Promotion) ermöglichen soll.

Diese konkrete Unterstützungsmaßnahme für geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Regionen der Welt ist in der aktuellen Situation auch ein Ausdruck von Solidarität mit Forschenden aus der Ukraine und auch von verfolgten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Russland. Ihre kurzfristige Integration in das deutsche Wissenschaftssystem soll die Kontinuität ihrer wissenschaftlichen Arbeit ermöglichen.

Mit der Option, eine Walter Benjamin-Stelle einzuwerben, erhalten promovierte geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die innerhalb der letzten drei Jahre ihre Heimat verlassen mussten, die Möglichkeit, ein eigenes Forschungsvorhaben durchzuführen.

Ggf. Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>